

DSC-ZETTLER
KOMMUNIKATIONS-TECHNOLOGIE



ZET-Com® 135
Digitaler Anrufbeantworter

- Clip-Anzeige
- Gesamtaufzeichnungszeit 60 Minuten
- Fernabfrage

Bedienungsanleitung

1 Einführung

Herzlichen Glückwunsch,

mit dem **ZET-Com® 135** haben Sie einen volldigitalen Anrufbeantworter mit bewährter Technik, im attraktiven Design erworben. Dieses Gerät unterliegt einer strengen Qualitätskontrolle.

Bevor Sie Ihren neuen Anrufbeantworter in Betrieb nehmen, bitten wir Sie, diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und sich gründlich mit den Funktionen und Ausstattungsmerkmalen des **ZET-Com® 135** vertraut zu machen.

DEUTSCHLAND

Vertrieb:

DSC-ZETTLER
Elektronikgesellschaft mbH
Industriering 4
85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37/5 32 38
Fax: 0 81 37/5 32 40

Service:

EBEN
Elektronik GmbH
Industriering 4
85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37/5 32 37
Fax: 0 81 37/5 32 41
service@dsc-zettler.de

ÖSTERREICH

Vertriebspartner:

TIPEL GmbH
Tenschertstraße 8
A-1230 Wien
Tel.: 01-6 16 78 71
Fax: 01-6 16 78 71-22

SCHWEIZ

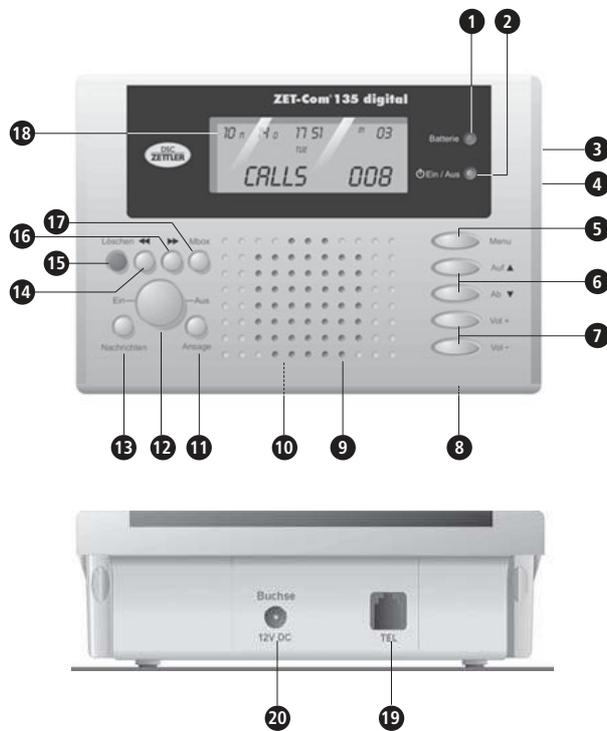
Vertriebspartner:

TIPEL AG
Bahnstraße 46
CH 8105 Regensdorf
Tel.: 01-843 13 13
Fax: 01-843 13 23
zettler@tiptel-online.ch
Hotline: 01-844 01

www.dsc-zettler.de

1 Einführung

1.1 Funktionselemente des Gerätes



Zum einfachen Kennenlernen
Ihres ZET-Com® 135 finden Sie diese Elemente-Kennzeichnung in der Bedienungsanleitung
wieder. Lassen Sie diese Seite aufgeklappt, so können Sie sich einfach und schnell orientieren.

1 Einführung

1.2 Beschreibung und Funktionen

- 1 **Batterie-LED** (rot)
 - leuchtet, wenn keine Batterien für die Stromausfallsicherung in das Batteriefach eingelegt sind
- 2 **EIN/AUS-LED** (grün)
 - blinkt langsam, wenn das Gerät den Selbsttest durchführt oder wenn neue Nachrichten aufgezeichnet wurden
 - blinkt schnell, wenn gerade aufgezeichnet wird
 - leuchtet konstant, wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist
- 3 **Ansage-Wahlschalter**
 - wählt zwischen den beiden Betriebsmodi "Ansage und Aufnahme" (ANS 1) und "Nur Ansage" (ANS 2)
- 4 **Rufe-Wahlschalter**
 - der Anrufbeantworter beantwortet Anrufe entsprechend der Einstellung nach 2 bzw. 6 Rufzeichen.
- 5 **Menü-Taste**
 - zum Aufrufen des Menüs, zum Speichern von geänderten Einstellungen und zum Löschen von Anruflisteneinträgen.
- 6 **AUF-/AB-Tasten**
 - um Einstellungen im Menü vorzunehmen
- 7 **Vol+ / Vol- -Tasten**
 - zum Einstellen der Wiedergabelautstärke des integrierten Lautsprechers
- 8 **Mikrofon**
 - integriertes Mikrofon zur Aufnahme von Ansagen und Memos
- 9 **Lautsprecher**
 - integrierter Lautsprecher zur Wiedergabe der Nachrichten
- 10 **Batteriefach**
 - für vier 1.5V Batterien vom Typ AAA (LR03), zur Datensicherung

1 Einführung

- 11 **Ansage**-Taste
 - zur Aufnahme und zum Abspielen von Ansagetexten
- 12 **Ein/Aus**-Taste
 - zum Ein- und Ausschalten des Anrufbeantworters
- 13 **Nachrichten**-Taste
 - zum Abhören von Nachrichten und Memos
 - zum Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe
- 14 **Pfeil-Taste Zurück**
 - zum Wiederholen einzelner Nachrichten
 - zur Ansage von Wochentag und Uhrzeit
 - um Einstellungen vorzunehmen
- 15 **Löschen**-Taste
 - zum Löschen von Nachrichten
- 16 **Pfeil-Taste Weiter**
 - zum Überspringen einzelner Nachrichten
 - zur Abfrage des aktuellen Fernabfrage-Codes
 - um Einstellungen vorzunehmen
- 17 **Mailbox**-Taste
 - zur Auswahl der Mailbox (0-2)
- 18 **Display**
 - 2-zeiliges 7-Segment-LCD-Display
- 19 **Telefonanschluss**-Buchse
 - Anschlussbuchse für das Telefonanschlusskabel
- 20 **Stromanschluss**-Buchse
 - 12V DC-Anschlussbuchse für den Netzadapter

2 Inhaltsverzeichnis

1 Einführung

Herzlichen Glückwunsch, Vertrieb und Service	2
1.1 Funktionselemente des Gerätes	3
1.2 Beschreibung und Funktionen	4-5

2 Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	6-7
--------------------------	-----

3 Merkmale

3.1 Gerätetyp	8
3.2 Leistungsmerkmale	8
3.3 Lieferumfang	9

4 Vor Inbetriebnahme

4.1 Wichtige Hinweise	10
4.2 Achtung	10
4.3 Belegung der Anschlussbuchse	10
4.4 Sicherheitshinweise	11
4.5 Zulassung	11
4.6 Allgemeines	11-12
4.7 Vor dem Anschluss des Gerätes	12

5 Inbetriebnahme

5.1 Anschluss des Anrufbeantworters	13-14
5.2 Einstellen des Betriebsmodus	14
5.3 Einstellen der Rufzeichen	14
5.4 Einstellen der Lautstärke	15
5.5 Einstellen von Datum und Uhrzeit	15
5.5.1 Einstellen der Systemzeit	15-16
5.5.2 Einstellen der Displayzeit, der Ortsvorwahl und des Displaykontrastes	17-18
5.6 Einstellen des Fernabfrage-Codes	18-19
5.7 Aufnahme der Ansagetexte	19
5.7.1 Betriebsart ANS1 "Ansage und Aufzeichnung"	19-20
5.7.2 Betriebsart ANS2 "Nur Ansage"	20

2 Inhaltsverzeichnis

6 Betrieb des Anrufbeantworters

6.1 Ein-/Ausschalten des Anrufbeantworters	21
6.2 Anruf mithören	21
6.3 Anruf übernehmen	21
6.4 Entgangene Anrufe	22
6.4.1 Nachrichten wiedergeben	23-24
6.4.2 Anruferliste abfragen	24-25
6.5 Die Mailboxen	25
6.5.1 Wechseln der Mailboxen	26
6.5.2 Nachrichten in einer priv. Mailbox speichern	26-27
6.6 Speichern einer Memo	27
6.7 Mitschneiden von Telefonaten	27-28
6.8 Umstellen der CLIP-Erkennung	28

7 Fernbedienung des Anrufbeantworters

7.1 Fernabfrage-Code	28
7.2 Durchführen einer Fernabfrage	29
7.3 Fernabfragebefehle	30

8 Fehlerursachen

	31
--	----

3 Merkmale

3.1 Gerätetyp

Volldigitaler Anrufbeantworter mit Halbleiterspeicher, Tischgerät

3.2 Leistungsmerkmale

- Gesamtaufzeichnungszeit ca. 60 Minuten
- Länge der Nachrichten bis zu 120 Sekunden
- 2 Ansagetexte
 - Länge des Ansagetextes bis zu 120 Sekunden
 - Nur-Ansage oder mit Aufzeichnung
 - fernänderbar
- Memofunktion
- Mitschneiden von Telefonaten
- Mailbox
- Zeit/Tag-Stempel zu jeder Nachricht
- LCD-Display
 - zeigt Rufnummer des Anrufers*
 - Datum und Uhrzeit
 - Anzahl der Anrufe
- Anrufliste mit 70 Speicherplätzen
- Einzel- oder Gesamtlöschung von Nachrichten
- Digitale Lautstärkeregelung
- LED-Batterieanzeige
- LED-Anzeige für "Ein-" oder "Ausgeschaltet"
- Voll fernbedienbar (3-stelliger Fernbedienungscode)
- Fernvorabfrage zum Gebührensparen und 2 oder 6 Klingeltöne wählbar
- Raumüberwachung
- Stromausfallsicherung (4x 1.5V Batterien Typ AAA LR03 nicht im Lieferumfang enthalten)

* abhängig vom Netzbetreiber

3 Merkmale

3.3 Lieferumfang

Packen Sie Ihren ZET-Com® 135 aus und prüfen Sie den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit. Folgende Teile sind enthalten:

- 1 Digitaler Anrufbeantworter (Tischgerät)
- 1 Telefonkabel (RJ11/TAE N-Code)
- 1 Steckernetzteil (IN: 230V~ 50Hz, OUT: 12V DC 300mA)
- 1 Bedienungsanleitung

Um den Inhalt des Speichers bei Stromausfall zu sichern, empfiehlt es sich, vier 1.5V Batterien des Typs AAA (LR03) in das Batteriefach einzulegen. Diese Batterien dienen ausschließlich der Datensicherung bei Stromausfall und werden nicht für den direkten Betrieb benötigt.

4 Vor Inbetriebnahme

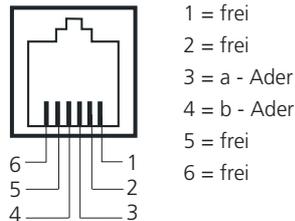
4.1 Wichtige Hinweise:

- Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise.
- Beachten Sie das Kapitel "Inbetriebnahme".
- Nach dem Anschließen der Stromversorgung führt der Anrufbeantworter ca. 20 Sekunden lang einen Selbsttest durch.
- Der Anrufbeantworter ZET-Com® 135 entspricht der neuesten europäischen Vorschrift. Aufgrund der Verschiedenheit nationaler Telefonsysteme können unter Umständen beim Betrieb Einschränkungen auftreten. Sollte dies der Fall sein, so wenden Sie sich bitte an Ihre Telefongesellschaft oder unseren Service.
- **Wir weisen darauf hin, dass wir bei Einsendungen von Geräten zur Reparatur, die sich im Test als fehlerfrei erweisen, auch innerhalb der Garantiezeit eine Pauschale von derzeit 15,40 Euro zuzügl. Versandkosten und MwSt. berechnen müssen. Wir empfehlen daher dringend, vor Einsendung unseren Service zu kontaktieren.**

4.2 Achtung

- Leere Batterien dürfen auf keinen Fall in den Hausmüll gegeben werden. Geben Sie diese bei Ihrem Händler oder Ihrer örtlichen Sammelstelle zum Recycling ab.

4.3 Belegung der Anschlussbuchse



4 Vor Inbetriebnahme

4.4 Sicherheitshinweise

- Das ZET-Com® 135 ist nur für den Betrieb in trockenen Räumen geeignet. Das Gerät ist nicht spritzwasserfest.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Steckernetzteil.
- Wählen Sie als Aufstellort einen Platz in unmittelbarer Nähe der TAE-Steckdose sowie einer Netzsteckdose.
- Verlegen Sie die Anschlusschnüre unfallsicher.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät, das Steckernetzteil oder das Kabel selbst zu reparieren. Wenden Sie sich an unseren Service.
- Wenn Flüssigkeiten in das Gerät eingedrungen sind, ziehen Sie sofort das Steckernetzteil aus der Steckdose und das Telefonkabel aus der TAE-Steckdose. Vor einer erneuten Inbetriebnahme lassen Sie bitte das Gerät von unserem Service überprüfen.

4.5 Zulassung

Das ZET-Com® 135 entspricht der EU-Richtlinie R&TTE und kann von jedermann an das öffentliche Telefonnetz angeschlossen werden.

Das Gerät entspricht außerdem den europäischen Vorschriften zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) und zur Produktsicherheit (LVD). Das ZET-Com® 135 trägt hierfür das CE-Zeichen.

4.6 Allgemeines

- Beachten Sie, dass die heutigen Möbel mit einer Vielzahl von Lacken und Kunststoffen beschichtet sind und mit unterschiedlichen Pflegemitteln behandelt werden. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Gerätes angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Kunststofffüße können auf der Oberfläche der Möbel Spuren hinterlassen.
Die DSC-Zettler GmbH kann aus verständlichen Gründen für solche Schäden nicht haften. Mit einer rutschfesten Unterlage beugen Sie Lackschäden auf Ihren Möbeln vor.

4 Vor Inbetriebnahme

- Führen Sie die Installation nie während eines Gewitters durch.
- Schließen Sie das Gerät nicht am gleichen elektrischen Anschluss an, an dem auch Geräte mit unregelmäßigem Stromfluss angeschlossen sind (Klimaanlagen, Kopierer etc.).
- Wenn Sie das Gerät für längere Zeit still legen oder wenn die Batterien leer sind, entfernen Sie diese, um ein Auslaufen zu verhindern.
- Wir empfehlen mindestens 1 Meter Abstand zu anderen Elektrogeräten, wie z.B. schnurlose Telefone, TV-Geräte oder andere Signalquellen. Durch deren Betrieb könnte die Sprachqualität beeinträchtigt werden. Insbesondere Funktelefone im GSM-Netz und digitale Schnurlostelefone im DECT-Standard verursachen Störgeräusche (Brummen).
- Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung aus. Vermeiden Sie auch andere Wärmequellen. Die Betriebstemperatur ist +10°C bis +40°C.
- Denken Sie daran, dass eine nicht staubfreie Umgebung die Funktion des Gerätes sowie dessen Lebensdauer beeinträchtigt.
- Bei der Reinigung des Anrufbeantworters ist es nur notwendig, die äußeren Kunststoffteile mit einem feuchten Tuch abzuwischen. Bitte reiben Sie die Kunststoffteile nicht mit einem trockenen Tuch ab, weil sie hierdurch elektrostatisch aufgeladen werden und dann in besonders starkem Maß Staub anziehen. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel.
- Entsorgen Sie das Gerät nach Ende der Lebensdauer umweltfreundlich, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

4.7 Vor dem Anschluss des Gerätes

Der Anrufbeantworter ist ausschließlich für den Betrieb im analogen Telefonnetz vorgesehen und für das ISDN-Netz nicht geeignet. Beim Anschluss an Nebenstellen-Anlagen kann es durch unterschiedliche Spannungsversorgung der Nebenstellen-Anlage zu Beeinträchtigungen (z.B. Besetztöne nach dem Auflegen) kommen.

5 Inbetriebnahme

5.1 Anschluss des Anrufbeantworters

Bitte gehen Sie beim Anschluss in folgender Reihenfolge vor:

1. Anschluss an die Steckdose

Stecken Sie den Stecker des Netzadapters in die Buchse 20 des Anrufbeantworters und den Netzadapter in eine Steckdose mit 230V Wechselspannung. **Es darf nur der im Lieferumfang enthaltene Netzadapter verwendet werden.**

Die grüne LED **EIN/AUS 2** blinkt und der Anrufbeantworter beginnt jetzt automatisch für ca. 20 Sek. mit dem Selbsttest. In dieser Zeit sind alle Funktionen blockiert. Nach erfolgreichem Selbsttest ist ein langer Signalton zu hören, und die grüne LED **EIN/AUS 2** leuchtet konstant.

Die rote LED **Batterie 1** leuchtet und zeigt damit an, dass keine Batterien für die Stromausfallsicherung eingelegt sind.

2. Stromausfallsicherung

Öffnen Sie das Batteriefach 10 auf der Unterseite des Gerätes, und legen Sie vier 1.5V Batterien vom Typ AAA (LR03) ein. Diese Batterien versorgen den Speicher bei Stromausfall mit Energie und retten so Ihre Ansagen und Nachrichten vor Verlust. Auch die Uhr läuft weiter. Schließen Sie das Batteriefach wieder.

Hinweise:

- Die Batterien sichern Ihre Daten bei Stromausfall für ca. 10 Stunden. Sie sind nicht geeignet, die Daten über einen längeren Zeitraum zu speichern. Sind keine Batterien installiert, gehen bei einem Stromausfall oder wenn das Gerät vom Stromnetz getrennt wird, alle gespeicherten Nachrichten und Memos verloren.
- Entfernen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn Sie es für längere Zeit still legen.
- Leuchtet die rote LED **Batterie 1** weiterhin, liegt ein Systemfehler vor, ziehen Sie für ca. 10 Sek. den Netzadapter aus der Steckdose und verbinden Sie ihn dann erneut mit dem Stromnetz.

5 Inbetriebnahme

3. Anschluss an das Telefonnetz

Verbinden Sie den Westernstecker des mitgelieferten Telefonkabels mit der Buchse **TEL** ① auf der Rückseite Ihres Anrufbeantworters. Stecken Sie anschließend den TAE-Stecker in die mit **N**-markierte Buchse Ihrer TAE-Telefondose. Ihr ZET-Com® 135 ist nun installiert.

Hinweis:

- Ihr Anrufbeantworter sollte nicht an eine TAE-Buchse mit der Codierung **F** angeschlossen werden. Diese ist für Telefone bestimmt.

5.2 Einstellen des Betriebsmodus

Auf der rechten Seite des ZET-Com® 135 befindet sich der **Ansage-**Wahlschalter **Ans** ③. Mit diesem Schalter wählen Sie den Betriebsmodus des Anrufbeantworters aus:

- **Betriebsmodus ANS 1:** "Ansage und Aufnahme"
Der Anrufbeantworter nimmt den Anruf entgegen und spielt die Ansage 1 ab. Anschließend kann der Anrufer eine bis zu 2 Min. lange Nachricht hinterlassen. Die werksseitig aufgezeichnete Nachricht lautet: „Hallo, bitte hinterlassen Sie eine Nachricht nach dem Signalton“.
- **Betriebsmodus ANS 2:** "Nur Ansage"
Der Anrufbeantworter nimmt den Anruf entgegen und spielt die Ansage 2 ab. Nach Abspielen der Ansage beendet der Anrufbeantworter die Verbindung. Es erfolgt keine Aufnahme.

5.3 Einstellen der Rufzeichen

Ebenfalls auf der rechten Seite des ZET-Com® 135 befindet sich der **RUFE-**Wahlschalter ④. Mit diesem Schalter legen Sie fest, nach welcher Anzahl von Rufzeichen der eingeschaltete Anrufbeantworter eingehende Anrufe annehmen soll.

- **2** = Der Anruf wird nach dem 2. Rufton entgegengenommen.
- **6** = Der Anruf wird nach dem 6. Rufton entgegengenommen.

5 Inbetriebnahme

5.4 Einstellen der Lautstärke

Mit den Lautstärke-Tasten **VOL+** **7** und **VOL-** **7** können Sie die Lautstärke des Anrufbeantworters einstellen. Mit der Lautstärke-Taste **VOL+** **7** können Sie die Lautstärke schrittweise erhöhen und mit der Taste **VOL-** **7** verringern. Jede Veränderung der Lautstärke wird mit einem Signalton quittiert. Ist die minimale oder maximale Lautstärke erreicht, ertönen 3 Signaltöne.

Die Lautstärkeeinstellung können Sie jederzeit vornehmen, auch während der Wiedergabe einer Nachricht.

5.5 Einstellen von Datum und Uhrzeit

Ihr Anrufbeantworter ZET-Com® 135 ist mit einer Systemzeit und einer Displayzeit ausgestattet.

Die Systemzeit (Ansage von Wochentag und Uhrzeit) wird als sogenannter Tag/Zeit-Stempel mit jeder Nachricht abgespeichert und kann durch Drücken der **Pfeil-Taste Zurück** **14** angesagt werden.

Die Displayzeit wird als Monat, Tag, Uhrzeit und Jahr gespeichert. Monat, Tag und Uhrzeit werden permanent im Display angezeigt.

Systemzeit und Displayzeit müssen jeweils getrennt eingestellt werden.

5.5.1 Einstellen der Systemzeit

Um z.B. die Systemzeit Freitag, 8.20 Uhr einzustellen, gehen Sie wie folgt vor.

Beispiel:

Gewünschte Einstellung: Freitag, 8.20 Uhr.

- Drücken Sie kurz die **Pfeil-Taste Zurück** **14**, wird die eingestellte Systemzeit angesagt.
- Um die Systemzeit neu einzustellen, halten Sie die **Pfeil-Taste Zurück** **14** ca. 3 Sekunden lang gedrückt. Der eingestellte Wochentag wird angesagt.
- Mit den **Pfeil-Tasten Weiter** **16** oder **Zurück** **14** können Sie nun

5 Inbetriebnahme

die Einstellung des Wochentages vornehmen, bis der aktuelle Tag (*Freitag*) angesagt wird.

- Drücken Sie die **Nachrichten**-Taste **13**, um den eingestellten Tag zu bestätigen. Die eingestellte Stunde wird angesagt.
- Mit den **Pfeil**-Tasten **Weiter** **16** oder **Zurück** **14** können Sie nun die Einstellung der Stunden vornehmen, bis die aktuelle Stunde (*Acht Uhr*) angesagt wird.
- Drücken Sie die **Nachrichten**-Taste **13**, um die eingestellte Stunde zu bestätigen. Die eingestellten Minuten werden angesagt.
- Mit den **Pfeil**-Tasten **Weiter** **16** oder **Zurück** **14** können Sie nun die Einstellung der Minuten ändern, bis die gewünschten Minuten (*Zwanzig*) angesagt werden.
- Drücken Sie die **Nachrichten**-Taste **13**, um den Einstellungsvorgang abzuschließen. Zur Kontrolle wird die eingestellte Systemzeit noch einmal angesagt: "*Freitag, 8 Uhr 20*".

Hinweise:

- Mit der **EIN/AUS**-Taste **12** können Sie den Einstellungsvorgang abbrechen. Das Gerät kehrt zur bisherigen Systemzeit zurück.
- Wird während des Einstellungsvorganges innerhalb von 14 Sek. keine Taste betätigt, wird der Vorgang abgebrochen, und Sie müssen von vorne beginnen.

5 Inbetriebnahme

5.5.2 Einstellen der Displayzeit, der Ortsvorwahl und des Displaykontrastes

Die Einstellung der Displayzeit, der Ortsvorwahl und des Displaykontrastes wird in einem Durchgang vorgenommen.

1. Einstellen der Displayzeit

- Halten Sie im Stand by Modus die **Menü-Taste** **5** ca. 4 Sek. lang gedrückt. Das Menü zur Einstellung des Kalenders wird angezeigt. Die Jahreszahl blinkt.
- Mit den **Pfeil-Tasten Auf** **6** und **Ab** **6** können Sie die Jahreszahl einstellen und durch Drücken der **Menü-Taste** **5** Ihre Einstellung bestätigen. Der Monat blinkt.
- Mit den **Pfeil-Tasten Auf** **6** und **Ab** **6** können Sie den aktuellen Monat einstellen. Bestätigen Sie die Einstellung ebenfalls durch Drücken der **Menü-Taste** **5**. Der Tag blinkt.
- Mit den **Pfeil-Tasten Auf** **6** und **Ab** **6** können Sie nun den Tag einstellen und durch Drücken der **Menü-Taste** **5** Ihre Einstellung bestätigen. Die Stunden blinken. Gehen Sie jetzt beim Einstellen der Stunden und der Minuten ebenso vor und drücken Sie abschließend die **Menü-Taste** **5**.
Im Display erscheint "Local ----".

Hinweis:

- Mitunter senden TK-Anlagen und Netzbetreiber mit der Clip-Information auch Datum und Uhrzeit mit. Ist dies der Fall, wird die Displayzeit bei jedem Anruf aktualisiert. Dies betrifft jedoch nicht die Jahreszahl.

2. Einstellen der Ortsvorwahl

- Stellen Sie jetzt die Nummer Ihrer Ortsvorwahl ein (z.B.: 030 für Berlin). Die erste der fünf Stellen blinkt. Mit den **Pfeil-Tasten Auf** **6** und **Ab** **6** können Sie die erste Ziffer einstellen.
- Durch Drücken der **Menü-Taste** **5** wechseln Sie zur nächsten Stelle. Geben Sie so Ihre Vorwahlnummer ein.

5 Inbetriebnahme

Hinweis:

- Ist Ihre Vorwahl kürzer als fünf Stellen, lassen Sie die letzten Stellen einfach frei (Beispiel für Berlin: „LOCAL 030--“).
- Haben Sie eine Ortskennzahl programmiert, wird bei Anrufen aus diesem Ortsnetz diese Vorwahl nicht in die Anrufliste mit aufgenommen.
- Nach Abschließen der Eingabe durch Drücken der **Menü-Taste 5** können Sie den Displaykontrast einstellen.

3. Einstellen des LCD-Kontrastes

- Im Display erscheint z.B. „Lcd con 7“ für den eingestellten Displaykontrast.
- Mit den **Pfeil-Tasten Auf 6** und **Ab 6** können Sie die Einstellung des Kontrastes (in 7 Stufen) vornehmen. Durch Drücken der **Menü-Taste 5** wird der Einstellungsvorgang beendet.

Hinweis:

- Wird während des Einstellungsvorganges innerhalb von 14 Sek. keine Taste betätigt, wird der Vorgang abgebrochen, und Sie müssen von vorne beginnen.

5.6 Einstellen des Fernabfrage-Codes

Durch einen kurzen Druck auf die **Pfeil-Taste Weiter 16** wird der aktuelle Fernabfrage-Code angesagt. In der Liefereinstellung ist der Code **000** eingestellt. Um den Fernabfrage-Code neu einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie im Stand by Modus die **Pfeil-Taste Weiter 16** ca. 3 Sek. lang gedrückt. Die erste Stelle des 3-stelligen Fernabfragecodes wird angesagt.
- Mit den **Pfeil-Tasten Weiter 16** oder **Zurück 14** können Sie nun die erste Stelle des Codes ändern.
- Wird die gewünschte Ziffer angesagt, bestätigen Sie mit der **Nachrichten-Taste 13**. Die zweite Stelle des Fernabfrage-Codes wird angesagt.

5 Inbetriebnahme

- Stellen Sie mit den **Pfeil**-Tasten **Weiter** 16 oder **Zurück** 14 die zweite und die dritte Ziffer des Codes ein und bestätigen Sie jeweils mit der **Nachrichten**-Taste 13. Anschließend wird der Fernabfrage-Code zur Bestätigung noch einmal angesagt.

Hinweis:

- Sie können sich den aktuellen Fernabfrage-Code jederzeit durch Drücken der **Pfeil**-Taste **Weiter** 16 im Stand by Modus ansagen lassen.

5.7 Aufnahme der Ansagetexte

Ihr ZET-Com® 135 speichert zwei verschiedene Ansagetexte für die beiden Betriebsmodi "Ansage und Aufnahme" (ANS1) und "Nur Ansage" (ANS2). Zum Aufnehmen der beiden Ansagetexte gehen Sie wie folgt vor:

5.7.1 Betriebsart ANS1 "Ansage und Aufzeichnung"

Zur Aufnahme einer eigenen Ansage für diesen Betriebsmodus muss der **Ansage**-Wahlschalter **Ans** 5 auf der Position 1 stehen. Werkseitig ist die Ansage „Hallo, bitte hinterlassen Sie eine Nachricht nach dem Signalton“ aufgenommen. Möchten Sie diese Ansage verwenden, müssen Sie nichts weiter ändern. Zum Aufzeichnen einer eigenen Ansage gehen Sie folgendermaßen vor:

- Halten Sie die **Ansage**-Taste 11 ca. 3 Sek. lang gedrückt bis ein Signalton ertönt. Die grüne LED **EIN/AUS** 2 blinkt und zeigt an, dass das Gerät aufzeichnet.
- Sprechen Sie jetzt Ihren Ansagetext auf. Sprechen Sie laut und deutlich aus ca. 15 - 20 cm Entfernung ins Mikrofon.
- Drücken Sie kurz die **EIN/AUS**-Taste 2, um die Aufnahme zu beenden. Ihre Ansage wird zur Kontrolle automatisch wiedergegeben.
- Zur erneuten Wiedergabe Ihrer Ansage drücken Sie nochmals die **Ansage**-Taste 11.

5 Inbetriebnahme

Hinweise:

- Vermeiden Sie störende Geräusche während der Aufnahme.
- Sie können Ihren eigenen Ansagetext jederzeit ändern, indem Sie die Ansage einfach neu aufnehmen.
- Ist die aufgenommene Ansage kürzer als 4 Sek. wird der werksseitig programmierte Ansagetext verwendet.
- Drücken Sie die **EIN/AUS**-Taste **12**, um die Wiedergabe einer Ansage abubrechen.

5.7.2 Betriebsart ANS2 "Nur Ansage"

Zur Aufnahme einer eigenen Ansage für diesen Betriebsmodus muss der **Ansage**-Wahlschalter **Ans 3** auf der Position 2 stehen. Werksseitig ist keine Ansage aufgezeichnet. Zum Aufzeichnen einer eigenen Ansage gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die **Nachrichten**-Taste **13** ca. 3 Sek. lang gedrückt, bis ein Signalton ertönt. Die grüne LED **EIN/AUS 2** blinkt und zeigt an, dass das Gerät aufzeichnet.
- Sprechen Sie jetzt Ihren Ansagetext auf. Sprechen Sie laut und deutlich aus ca. 15 - 20 cm Entfernung ins Mikrofon.
- Drücken Sie kurz die **EIN/AUS**-Taste **12**, um die Aufnahme zu beenden. Ihre Ansage wird zur Kontrolle automatisch wiedergegeben.
- Zur erneuten Wiedergabe Ihrer Ansage drücken Sie nochmals die **Ansage**-Taste **11**.

6 Betrieb des Anrufbeantworters

6.1 Ein-/Ausschalten des Anrufbeantworters

Ihr ZET-Com® 135 hat eine Aufnahmekapazität von insgesamt 60 Min. Die Aufnahmedauer pro Nachricht beträgt bis zu 2 Min. Bei vollem Speicher werden keine weiteren Anrufe aufgezeichnet.

Mit der **Ein/Aus**-Taste **12** können Sie Ihr ZET-Com® 135 ein- bzw. ausschalten.

- Wird der Anrufbeantworter eingeschaltet, hören Sie einen Bestätigungston, und die grüne LED **EIN/AUS 2** leuchtet.
- Wird der Anrufbeantworter ausgeschaltet, hören Sie einen Bestätigungston. Die grüne LED **EIN/AUS 2** erlischt.

Nach dem Einschalten ist das Gerät aufnahmebereit. Je nach dem, ob 2 oder 6 Rufzeichen eingestellt wurden, nimmt der eingeschaltete Anrufbeantworter eingehende Anrufe nach 2 oder 6 Rufzeichen an. Er spielt dann die eingestellte Ansage (ANS1 oder ANS2) ab. Ist der Betriebsmodus ANS1, "Ansprache und Aufnahme" eingestellt, kann der Anrufer nach der Ansage eine Nachricht hinterlassen. Während der Aufnahme einer Nachricht blinkt die grüne LED **EIN/AUS 2** schnell.

6.2 Anruf mithören

Nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf entgegen, können Sie automatisch mithören wie der Anrufer seine Nachricht aufspricht. Stellen Sie evtl. die Lautstärke mittels der **Lautstärke**-Tasten **VOL+ 7** und **VOL- 7** ein, damit Sie die Nachricht deutlicher hören können.

6.3 Anruf übernehmen

Sie können während der Wiedergabe der Ansage oder während ein Anrufer seine Nachricht aufspricht, das Gespräch übernehmen.

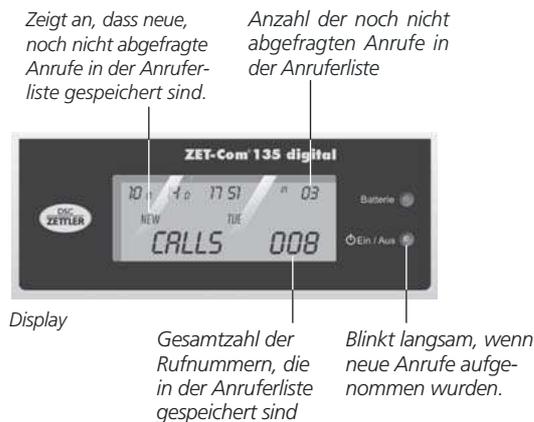
- Heben Sie einfach den Hörer des angeschlossenen Telefons ab. Der Anrufbeantworter stoppt, und Sie können das Gespräch führen.
- Der Anrufbeantworter geht automatisch in die Anrufbereitschaft. Das übernommene Gespräch wird nicht gespeichert.

6 Betrieb des Anrufbeantworters

6.4 Entgangene Anrufe

Wurden in Ihrer Abwesenheit neue Nachrichten aufgenommen, blinkt die grüne LED **EIN/AUS**  langsam.

Verpasste Anrufe werden in einer Anruferliste gespeichert, unabhängig davon, ob der Anrufer eine Nachricht hinterlassen hat oder nicht. In der rechten oberen Ecke des Displays wird die Anzahl der verpassten Anrufe (hier: IN 03) angezeigt. In der Mitte des Displays steht die Anzahl aller Anrufe, die zur Zeit in der Anruferliste gespeichert sind (hier: Calls 008). Weitere Informationen über das Bedienen der Anruferliste finden Sie im Kapitel 6.4.2 "Anruferliste abfragen", Seite 24.



Alle aufgenommenen Nachrichten werden in einer Mailbox gespeichert. Ihr ZET-Com® 135 verfügt über drei Mailboxen: Mailbox 0, Mailbox 1 und Mailbox 2. Weitere Informationen zu den Mailboxen finden Sie im Kapitel 6.5 "Die Mailboxen", Seite 25.

6 Betrieb des Anrufbeantworters

6.4.1 Nachrichten wiedergeben

Blinkt die grüne LED **EIN/AUS** ② langsam, wurden noch nicht abgespielte Nachrichten aufgezeichnet. Um diese Nachrichten abzuhören, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **Nachrichten**-Taste ⑬, um alle neuen Nachrichten abzuspielen.
Ihr ZET-Com® 135 sagt Ihnen nun an wie viele neue Nachrichten eingegangen sind (z.B.: *„Drei neue Nachrichten...“*) und beginnt anschließend, die Nachrichten der Reihe nach abzuspielen. Vor jeder Aufzeichnung sagt das Gerät Nummer und Zeitstempel der Nachricht an. Nach dem Abspielen ertönt *„Ende der Nachrichten“*. Die grüne LED **EIN/AUS** ② hört auf zu blinken.
- Sind keine neuen Nachrichten eingegangen oder wurden diese bereits einmal abgefragt, führt das Drücken der **Nachrichten**-Taste ⑬ zum Abspielen aller aufgenommenen Nachrichten (z.B.: *„Acht Nachrichten...“*). Alle gespeicherten Nachrichten werden der Reihe nach abgespielt. Vor jeder Aufzeichnung sagt das Gerät Nummer und Zeitstempel der Nachricht an. Nach der Wiedergabe ertönt *„Ende der Nachrichten“*.

Während des Abspielens der aufgenommenen Nachrichten sind folgende Aktionen möglich:

- Drücken Sie die **Pfeil**-Taste **Weiter** ⑯, um zur nächsten Nachricht zu springen.
- Drücken Sie die **Pfeil**-Taste **Zurück** ⑭ während der Wiedergabe einer Nachricht, um diese noch einmal zu wiederholen.
- Drücken Sie die **Pfeil**-Taste **Zurück** ⑭, während der Zeitstempel einer Nachricht angesagt wird, um zur vorhergehenden Nachricht zu springen.
- Durch Drücken der **Nachrichten**-Taste ⑬ legen Sie eine Pause bei der Wiedergabe ein. Erneutes Drücken setzt die Wiedergabe fort.
- Drücken Sie die **Löschen**-Taste ⑮ während des Abspielens einer Nachricht, wird diese gelöscht.

6 Betrieb des Anrufbeantworters

- Halten Sie die **Löschen**-Taste **15** im Stand by Modus ca. 2 Sek. lang gedrückt, werden alle aufgezeichneten Nachrichten gelöscht. Es ertönt ein Signalton.
- Drücken Sie die **Ein/Aus**-Taste **12**, um die Wiedergabe zu beenden.

6.4.2 Anruferliste abfragen

Das ZET-Com® 135 verfügt über eine Anruferliste, in die jeder Anrufer aufgenommen wird, der seine Rufnummer überträgt. Damit die Rufnummer eines Anrufers übertragen wird, muss Ihr Telefonanbieter diese Funktion unterstützen und diese Funktion für Sie aktiviert haben. Es können bis zu 70 verschiedene Rufnummern in der Anruferliste gespeichert werden. Das ZET-Com® 135 speichert außerdem zu jeder Telefonnummer Datum und Uhrzeit des Anrufs.



Ruft ein Anrufer in Ihrer Abwesenheit mehrmals an, wird der bereits bestehende Eintrag dieser Rufnummer aktualisiert. D.h. jede Rufnummer wird nur einmal in die Anruferliste aufgenommen. Beim Aufrufen dieses Eintrags werden dann Datum und Uhrzeit des letzten

6 Betrieb des Anrufbeantworters

Anrufs angezeigt. "RPT" im Display zeigt Ihnen an, dass dieser Anrufer wiederholt (repeatedly) versucht hat, Sie zu erreichen. Um die Anruferliste aufzurufen gehen Sie wie folgt vor:

- Die Zahl im rechten oberen Displayeck zeigt Ihnen an wieviele Anrufe in Ihrer Abwesenheit in die Anruferliste aufgenommen wurden (z.B.: IN 03).
- Drücken Sie im Stand by Modus die **Pfeil-Taste Auf 6**, um den letzten Eintrag der Anruferliste aufzurufen. Im Display werden Ihnen Rufnummer, Datum und Uhrzeit des Anrufs angezeigt (siehe Seite 24).
- Erneutes Drücken der **Pfeil-Taste Auf 6** ruft den nächsten Anruferlisteneintrag auf. Erlischt die Anzeige "NEW" im Display, wurden alle neuen Einträge bereits einmal aufgerufen.
- Mit den **Pfeil-Tasten Auf 6** und **Ab 6** können Sie jetzt alle gespeicherten Einträge abfragen.
- Drücken Sie die **Menü-Taste 5**, um den angezeigten Eintrag der Anruferliste zu löschen. "ErASEd" erscheint im Display.
- Halten Sie die **Menü-Taste 5** für ca. 5 Sek. gedrückt während ein Eintrag angezeigt wird, um alle Anruferlisteneinträge zu löschen. "ALL ErASEd" erscheint im Display. Danach kehrt der Anrufbeantworter in den Stand by Modus zurück.

6.5 Die Mailboxen

Ihr ZET-Com® 135 ist mit 3 Mailboxen ausgestattet:

- 0:** Hauptmailbox. In dieser Mailbox werden standardmäßig alle eingehenden Nachrichten gespeichert.
- 1, 2:** Nebenmailboxen. Diese Mailboxen sind private Mailboxen und eignen sich besonders für Wohngemeinschaften. Anrufer können hier einem Mitglied der Wohngemeinschaft eine Nachricht in der persönlichen Mailbox hinterlassen. (z.B.: Mailbox 0: Wohngemeinschaft, Mailbox 1: Peter, Mailbox 2: Susanne).

6 Betrieb des Anrufbeantworters

6.5.1 Wechseln der Mailboxen.

Die Mailbox 0 als Standardmailbox ist automatisch immer aktiviert. Um die Mailbox zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **MBox**-Taste **17**. Der Anrufbeantworter sagt die aktivierte Mailbox an (*"Mailbox 0"*).
- Halten Sie die **MBox**-Taste **17** gedrückt, bis der Anrufbeantworter beginnt, die Mailboxen aufzuzählen (*"Null, eins, zwei..."*).
- Wird die gewünschte Mailbox angesagt, drücken Sie erneut kurz die **MBox**-Taste **17**. Der Anrufbeantworter wechselt in die entsprechende Mailbox und sagt zur Bestätigung die aktuelle Mailbox an (z.B.: *"Mailbox zwei"*).
- Zum Abhören der aktiven Mailbox drücken Sie die **Nachrichten**-Taste **13**. Die Steuerung der Mailboxen funktioniert wie in Kapitel 6.4.1 "Nachrichten wiedergeben", Seite 23, beschrieben. Nach 30 Sek. ohne weitere Eingabe wechselt der Anrufbeantworter wieder zurück in die Mailbox 0. Es ertönt ein kurzer Signalton.

Hinweis:

- Damit ein Anrufer eine Nachricht in einer privaten Mailbox speichern kann, muss dieser über das Mailboxsystem informiert sein (siehe 6.5.2 „Nachricht in einer privaten Mailbox speichern“).

6.5.2 Nachrichten in einer privaten Mailbox speichern

Standardmäßig werden alle Nachrichten in der allgemeinen Mailbox 0 gespeichert. Möchte ein Anrufer seine Nachricht in einer privaten Mailbox speichern, muss er nach der Ansage folgende Tastenkombination eingeben.

#1# : Speichert die Nachricht in der privaten Mailbox 1.

#2# : Speichert die Nachricht in der privaten Mailbox 2.

#0# : Speichert die Nachricht in der allgemeinen Mailbox 0.

6 Betrieb des Anrufbeantworters

Nach erfolgreicher Eingabe der Tastenkombination ertönt ein Bestätigungston.

Hinweis:

- Durch Drücken der *****-Taste kann der Anrufer die Ansage des Anrufbeantworters überspringen.
- Der Anrufer muss ein Tonwahl-Telefon (MFV-fähig) benutzen, um diese Funktionen nutzen zu können.

6.6 Speichern einer Memo

Sie können mit dem ZET-Com® 135 eine Memo (z.B. eine Nachricht für Mitbewohner) hinterlassen. Gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die **MBox**-Taste **17** gedrückt bis der Anrufbeantworter die Mailbox ansagt, in der die Memo gespeichert werden soll.
- Drücken Sie erneut kurz die **MBox**-Taste **17**. Der Anrufbeantworter wechselt in die entsprechende Mailbox und sagt zur Bestätigung die aktuelle Mailbox an (z.B.: "Mailbox zwei").
- Halten Sie die **Nachrichten**-Taste **13** gedrückt bis ein Signalton ertönt und die grüne LED **EIN/AUS** **2** schnell zu blinken beginnt. Sprechen Sie nun die Memo auf.
- Durch Drücken der **Ein/Aus**-Taste **12** wird die Aufnahme beendet.

Hinweis:

- Eine Memo wird wie eine neue Nachricht gespeichert.
- Wurde keine Mailbox ausgewählt, wird die Memo in die allgemeine Mailbox 0 gespeichert.
- Ist der Speicher voll, stoppt die Aufnahme automatisch.

6.7 Mitschneiden von Telefonaten

Sie können Gespräche, die Sie gerade führen mitschneiden.

- Halten Sie die **Nachrichten**-Taste **13** gedrückt, bis ein Signalton ertönt und die grüne LED **EIN/AUS** **12** schnell zu blinken beginnt. Das Gespräch wird nun aufgezeichnet.

6 Betrieb des Anrufbeantworters

- Durch Drücken der **Ein/Aus**-Taste **12** wird die Aufnahme gestoppt.

Hinweis:

- Das Gerät gibt keinen Warnton bzw. kein Signal ab, das den Gesprächspartner darauf hinweisen könnte, dass das Gespräch aufgezeichnet wird.
- Sie müssen Ihren Gesprächspartner jedoch darüber informieren, dass das Gespräch aufgezeichnet wird.
- Der Gesprächsmitschnitt wird wie eine neue Nachricht gespeichert.
- Ist der Speicher voll, stoppt die Aufnahme automatisch.

6.8 Umstellen der CLIP-Erkennung (Anrufererkennung)

Es gibt in Europa mehrere Arten der Informationsübertragung von CLIP-Signalen. So ist in Deutschland das FSK-Signal eingeführt, in einigen skandinavischen Ländern das DTMF-Signal. Normalerweise brauchen Sie sich um das Folgende nicht zu kümmern.

Die CLIP-Funktion arbeitet so, dass sie die Art des CLIP-Signals beim ersten Mal erkennt und dann nur noch diese Art erkennt.

Wird beim ersten Mal vom Telefon ein DTMF-Signal erkannt, dann muss es explizit umgeschaltet werden, um wieder das FSK-Signal empfangen zu können. Dies geschieht durch Drücken der **Menü**-Taste **5** für 4 Sekunden. Danach wartet das Telefon wieder auf die Übermittlung des ersten CLIP-Signales und erkennt anschließend nur noch gleichartige CLIP-Signale.

7.1 Fernabfrage-Code

Sie haben bei Ihrem ZET-Com® 135 die Möglichkeit, den Anrufbeantworter aus der Ferne abzufragen. Damit Ihre Privatsphäre geschützt ist, müssen Sie dazu den Fernabfrage-Code eingeben.

Hinweis:

- Die Fernbedienung ist nur möglich, wenn Sie Ihren Anrufbeantworter mit einem Tonwahl-Telefon (MFV-fähig) anrufen oder einen Coder benutzen.

7 Fernbedienung des Anrufbeantworters

Der Fernabfrage-Code für Ihr ZET-COM® 135 ist werksseitig auf **000** eingestellt. Um einen eigenen Fernabfragecode einzustellen, gehen Sie wie in Abschnitt 5.6 „Einstellen des Fernabfrage-Codes Seite 18“, beschrieben vor.

Notieren Sie Ihren eigenen Fernabfrage-Code: ___ ___ ___

7.2 Durchführen einer Fernabfrage

- Rufen Sie Ihr ZET-COM® 135 an. Warten Sie die Ansage und den Signalton ab und geben Sie Ihren Fernabfrage-Code (Auslieferungszustand 000) ein. Sie können die Ansage überspringen indem Sie während der Wiedergabe die *****-Taste drücken. Nach der Eingabe des richtigen Codes hören Sie einen doppelten Signalton, und der Lautsprecher wird abgeschaltet.
- Durch die Eingabe verschiedener Fernabfrage-Befehle (Seite 30, Abschnitt 7.3) können Sie die Funktionen:
 - Abhören der Nachrichten
 - Löschen der alten Aufnahmen
 - Aufnehmen eines neuen Ansagetextes
 - Aktivieren/Deaktivieren des Anrufbeantworters
 - Raumüberwachung,
 - Fernbedienungsmenü (Hilfetext für die Fernbedienung)
 - Beenden des Vorganges (Auflegen)ausführen.
- Wenn Sie innerhalb von 10 Sekunden keinen Befehl eingeben, schaltet das Gerät ab.
- Sollten Sie vergessen haben Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, haben Sie dennoch die Möglichkeit dies aus der Ferne zu tun. Rufen Sie den Anrufbeantworter an und warten Sie 10 Klingelzeichen ab. Danach nimmt der Anrufbeantworter den Anruf entgegen, auch wenn er nicht eingeschaltet war. Nun müssen Sie den Fernabfragecode eingeben um das Fernbedienungsmenü aufzurufen.

7 Fernbedienung des Anrufbeantworters

7.3 Fernabfragebefehle

Taste(n) Funktion

- * Aktiviert das Sprachmenü, das alle Fernabfragefunktionen ansagt.
Drücken während der Wiedergabe von Nachrichten legt eine Pause ein. Erneutes Drücken setzt die Wiedergabe fort.
- 1 0** Wiedergabe neuer Nachrichten der allgemeinen Mailbox 0
- 1 1** Wiedergabe neuer Nachrichten der privaten Mailbox 1
- 1 2** Wiedergabe neuer Nachrichten der privaten Mailbox 2
- 2 0** Wiedergabe aller Nachrichten der allgemeinen Mailbox 0
- 2 1** Wiedergabe aller Nachrichten der privaten Mailbox 1
- 2 2** Wiedergabe aller Nachrichten der privaten Mailbox 2
- 6** Wiedergabe der nächsten Nachricht
- 4** Wiederholen der vorherigen Nachricht
- 5** Wiederholen der laufenden Nachricht
- 7** Aufnahme eines neuen Ansagetextes. Nach Eingabe der Ziffer 7 ist ein Signalton zu hören. Danach können Sie eine neue Ansage (max. 2 Minuten) aufsprechen. Drücken Sie die #-Taste, um die Aufnahme zu stoppen.
- 3** Löschen der laufenden Nachricht
- 3 0** Löschen aller alten Nachrichten der allgemeinen Mailbox 0
- 3 1** Löschen aller alten Nachrichten der privaten Mailbox 1
- 3 2** Löschen aller alten Nachrichten der privaten Mailbox 2
- 8** Startet die Raumüberwachung im Raum, in dem sich der Anrufbeantworter befindet. Sie können für 30 Sekunden in den Raum hören. Durch Druck der *-Taste können Sie diese Zeit verlängern. Drücken Sie die #-Taste, um die Raumüberwachung zu stoppen.
- 9** Deaktiviert und Aktiviert den Anrufbeantworter
- #** Fernabfrage beenden – auflegen

8 Fehlerursachen

Fehler	mögliche Ursachen
Gerät funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Netzteil und das Anschlusskabel richtig angeschlossen sind.
Ansagetext ist zu leise	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lautstärke ist zu leise eingestellt.
Wiedergabe ist verzerrt, Gerät pfeift	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lautstärke ist zu laut eingestellt
Gerät nimmt keine Anrufe entgegen	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das Gerät am Netz angeschlossen? • Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist (Leuchtet die grüne LED?). • Überprüfen Sie das Telefonkabel und den Telefonanschluss. • Haben Sie das mitgelieferte TAE-Kabel verwendet?
Gerät zeichnet keine Anrufe/Memos auf	<ul style="list-style-type: none"> • Der Speicher ist voll (mehr als 60 Minuten Aufzeichnungszeit).
Aufgezeichnete Nachrichten sind unvollständig	<ul style="list-style-type: none"> • Der Anrufer spricht zu leise. • Die max. Aufzeichnungszeit (120 Sekunden) ist überschritten. • Der Speicher ist voll.
Gerät kann nicht fernbedient werden	<ul style="list-style-type: none"> • Falscher Sicherheits-Code • Telefon arbeitet nicht mit MFV Benutzen Sie ein anderes Telefon oder einen Codesender. • Der Ansagewahlschalter Ans 3 ist auf die Position 1, "Nur Ansage" gestellt.
Nach dem Auflegen des Anrufers Besetzt-töne	<ul style="list-style-type: none"> • Der Anrufbeantworter ist an einer ISDN-Anlage oder Mehrfach (TK)-Anlage angeschlossen
Ansagetext kann nicht aufgezeichnet werden	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass Sie die Ansage-Taste 11 länger als 3 Sek. gedrückt halten, um den Vorgang einzuleiten.

DSC-ZETTLER
ELEKTRONIK - VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH

www.dsc-zettler.de